

Commerzbank Express Aktienanleihe Protect

auf die Aktie der E.ON SE (Ausgabetag 19.9.2018)

Eine Commerzbank Express Aktienanleihe Protect zeichnet sich dadurch aus, dass sie die Möglichkeit einer vorzeitigen Fälligkeit mit einer sicheren Zinszahlung, die unabhängig von der Kursentwicklung des Basiswerts zur Auszahlung kommt, kombiniert. Eine eingebaute Barriere unterhalb des Basispreises erhöht zudem die Chance auf eine Rückzahlung zum Nennbetrag.

Mögliche vorzeitige Fälligkeit durch Express-Funktion

Diese Express Aktienanleihe Protect bezieht sich auf die Aktie der E.ON SE und hat eine maximale Laufzeit von zwei Jahren. Während der Laufzeit kann sie fällig und vorzeitig zurückgezahlt werden. Hierfür wird der Schlusskurs der Aktie am vorzeitigen Bewertungstag mit dem vorzeitigen Auszahlungslevel verglichen. Der vorzeitige Auszahlungslevel wurde am Ausgabetag bei 8,75 Euro festgelegt:

- Schließt die Aktie auf oder über dem vorzeitigen Auszahlungslevel, erhalten Sie den vorzeitigen Auszahlungsbetrag von 1.000 Euro.
- Schließt die Aktie unter dem vorzeitigen Auszahlungslevel, läuft die Anleihe automatisch weiter.

Protect-Mechanismus: Komfortable Barriere am Laufzeitende

Kommt es zu keiner vorzeitigen Rückzahlung, entscheidet der Schlusskurs der Aktie am letzten Bewertungstag (Referenzpreis) über die Art und Höhe der Rückzahlung. Hierfür wurde am Ausgabetag neben dem Basispreis bei 8,75 Euro auch eine Barriere bei 6,50 Euro festgelegt. Diese ist für die Bewertung der Rückzahlung entscheidend:

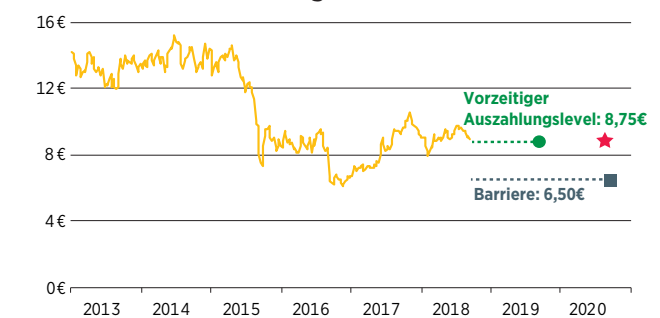
- Liegt der Referenzpreis auf oder über der Barriere, erhalten Sie den Nennbetrag von 1.000 Euro.
- Liegt der Referenzpreis unter der Barriere, erhalten Sie eine durch das Bezugsverhältnis festgelegte Anzahl von Aktien. Für die Berechnung des Bezugsverhältnisses ist der Basispreis entscheidend. Da dieser über der Barriere liegt und sich in der Regel am Aktienniveau bei Ausgabe orientiert, kommt es in diesem Fall zur vollständigen Beteiligung an Kursverlusten der Aktie zwischen Basispreis und Referenzpreis. Der Gegenwert der gelieferten Aktien wird deutlich unter dem Nennbetrag liegen.

Sichere Verzinsung

Der vereinbarte Zinssatz in Höhe von 5,25 Prozent p.a. kommt immer zur Auszahlung, unabhängig von der Wertentwicklung der zugrunde liegenden Aktie. Die Zinszahlung erfolgt dabei jährlich an jedem Zinstermin. Wird die Anleihe vorzeitig fällig, erfolgen danach keine Zinszahlungen mehr.

Die jährlichen Zinszahlungen stellen auch bei Kursgewinnen der Aktie die maximale Ertragschance dar. Während der Laufzeit erhalten Sie keine weiteren laufenden Erträge (z.B. Dividenden).

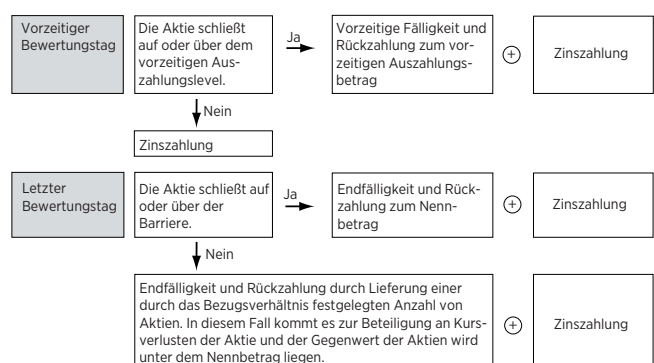
Historische Wertentwicklung der E.ON-Aktie



- E.ON-Aktie
- Vorzeitiger Auszahlungslevel (stichtagsbezogene Betrachtung) für die mögliche vorzeitige Fälligkeit
- Barriere (stichtagsbezogene Betrachtung) für die Rückzahlung bei Endfälligkeit
- ★ Basispreis für die Berechnung des Bezugsverhältnisses bei Endfälligkeit

Quelle: Thomson Reuters, Stand: 19.9.2018. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Rückzahlungsprofil



Produktdaten

Emittentin	Commerzbank AG	Vorzeitiger Auszahlungsbetrag	1.000 €
Rating	Moody's: A1/S&P: A-/Fitch: A-	Bewertungstag	21.9.2020
WKN	CJ2 EWQ (ISIN DE 000 CJ2 EWQ 4)	Fälligkeitstag	28.9.2020
Basiswert	E.ON SE (ISIN DE 000 ENA G99 9)	Vorzeitige Fälligkeit	Schließt der Basiswert am vorzeitigen Bewertungstag auf oder über dem vorzeitigen Auszahlungslevel, erhalten Sie den vorzeitigen Auszahlungsbetrag.
Währung Basiswert	Euro	Referenzpreis	Schlusskurs ¹ des Basiswerts am letzten Bewertungstag
Währung Anleihe	Euro	Endfälligkeit	Wird die Anleihe nicht vorzeitig fällig und liegt der Referenzpreis a) <i>auf oder über</i> der Barriere, erhalten Sie den Nennbetrag. b) <i>unter</i> der Barriere, erhalten Sie eine durch das Bezugsverhältnis festgelegte Anzahl von Aktien. Bruchteile werden in bar gezahlt. ²
Ausgabepreis	99,78%	Bezugsverhältnis	114,285714
Nennbetrag	1.000 €	Börsennotierung	Stuttgart (ab 27.11.2018) ³
Ausgabetag	19.9.2018 (Valuta: 26.9.2018)	Rückgabe	Börsentäglich möglich ³
Basispreis/ vorzeitiger Auszahlungslevel	8,75 €	Sekundärmarkt	Clean-Notiz (anteilige Stückzinsen sind im Preis der Anleihe nicht enthalten)
Barriere	6,50 €		
Zinssatz p.a.	5,25 %		
Laufzeitbezogener Zinssatz zum genannten Zinstermin	5,25 % zum 26.9.2019 5,293151 % zum 28.9.2020		
Vorzeitiger Bewertungstag	19.9.2019		
Vorzeitiger Fälligkeitstag	26.9.2019		

¹ Maßgebliche Börse: Xetra

² Bruchteile von Aktien werden nicht geliefert. Inhaber der Anleihe erhalten pro 1.000 Euro Nennbetrag eine ganze Zahl der entsprechenden Aktie und für den Bruchteil einen Betrag in Euro („Spitzenausgleichsbetrag“).

³ Die Emittentin wird unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- und Verkaufskurse stellen (Market Making). Hierzu ist sie jedoch rechtlich nicht verpflichtet. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf der Anleihe vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

Informationen zu Ihren individuellen Kosten erhalten Sie über die *Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft*.

Chancen

- Sichere, attraktive Verzinsung, unabhängig von der Kursentwicklung der Aktie.
- Die Barriere liegt komfortabel unterhalb des Basispreises und erhöht die Wahrscheinlichkeit einer Rückzahlung zum Nennbetrag.
- Zinszahlung und Barriere verringern das Verlustpotenzial im Vergleich zur Direktanlage in die Aktie.

Produktbezogene Risiken

- Wird die Anleihe nicht vorzeitig zurückgezahlt und liegt der Referenzpreis unter der Barriere, kommt es zu einer Aktienlieferung. Der Gegenwert der dann gelieferten Aktien liegt unter dem Nennbetrag der Aktienanleihe und spiegelt den Kursverlust der Aktie zwischen Basispreis und Referenzpreis wider.
- Im ungünstigsten Fall sind die gelieferten Aktien wertlos. Abgesehen von der Zinszahlung ist ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals möglich.

Allgemeine Risiken

Emittentenrisiko: Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin ihre Verpflichtung aus der Anleihe nicht erfüllen kann, beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Bestandsgefährdung der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu. Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus der Anleihe bis auf null herabsetzen, die Anleihe beenden oder in Aktien der Emittentin umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Die Anleihen unterliegen als Schuldverschreibungen keiner Einlagensicherung.

Die Commerzbank beabsichtigt, den Geschäftsbereich Equity Markets & Commodities („EMC-Geschäft“), der u.a. die Emission und den Handel von Anlage- und Hebelprodukten umfasst, an die Unternehmensgruppe der Société Générale S.A. zu verkaufen. Der Verkauf steht insbesondere noch unter verschiedenen Genehmigungsvorbehalten. Im Rahmen des Verkaufs und der Übertragung des EMC-Geschäfts an die Unternehmensgruppe der Société Générale S.A. ist geplant, dass die Commerzbank nach den Emissionsbedingungen als Emittentin alle Verpflichtungen aus den Wertpapieren an bestimmte Gesellschaften aus der Unternehmensgruppe der Société Générale S.A. als „Neue Emittentin“ überträgt („Ersetzung der Emittentin“). Nach einer solchen Ersetzung der Emittentin übernehmen die Inhaber der Wertpapiere grundsätzlich das Insolvenzrisiko der Neuen Emittentin. Die Commerzbank gibt im Falle des Ausfalls der Neuen Emittentin keinerlei Garantie zugunsten der Inhaber der Wertpapiere ab. Weitere ausführliche Informationen sind dem jeweils maßgeblichen Prospekt und seinen Nachträgen zu entnehmen.

Kündigungs- und Wiederanlagerisiko: Die Emittentin kann die Anleihe bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise ein außerordentliches Ereignis. Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann.

Preisänderungsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert der Anleihe während der Laufzeit insbesondere durch die nachfolgenden marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann. Insbesondere können sich

- ein fallender Kurs der Aktie,
- steigende Zinsen,
- eine steigende Dividendenerwartung,
- ein Anstieg der Volatilität (erwartete Schwankungsintensität) sowie
- eine Verschlechterung der Bonität der Emittentin

wertmindernd auf die Anleihe auswirken. Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf die Anleihe wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

Weitere Informationen finden Sie im Prospekt sowie im Basisinformationsblatt.

Allgemeine Funktionsweise anhand von Fallbeispielen

Fallbeispiel	Bewertungstag	Schlusskurs der Aktie am vorzeitigen Bewertungstag	Referenzpreis (Schlusskurs der Aktie am letzten Bewertungstag)	Barriere	Rückzahlung	Zinszahlungen während der Laufzeit	Rückzahlungsbetrag inkl. Zinszahlungen	Anlageergebnis vor individuellen Transaktionskosten	
								Aktie	Aktienanleihe
1	vorzeitiger	105,00 €	-	75,00 €	1.000,00 €	50,00 €	1.050,00 €	+5,0 %	+5,0 %
2	letzter		130,00 €	75,00 €	1.000,00 €	100,00 €	1.100,00 €	+30,0 %	+10,0 %
3	letzter		100,00 €	75,00 €	1.000,00 €	100,00 €	1.100,00 €	0,0 %	+10,0 %
4	letzter		75,00 €	75,00 €	1.000,00 €	100,00 €	1.100,00 €	-25,0 %	+10,0 %
5	letzter		70,00 €	75,00 €	10 Aktien	100,00 €	800,00 €	-30,0 %	-20,0 %
6	letzter		10,00 €	75,00 €	10 Aktien	100,00 €	200,00 €	-90,0 %	-80,0 %

Annahmen: Ausgabepreis: 100 %; Nennbetrag: 1.000 €; Aktienkurs bei Ausgabe: 100 €; vorzeitiger Auszahlungslevel: 100 €; Zinssatz: 5 % p.a.; Bezugsverhältnis: 10

Erläuterung der Fallbeispiele

Die folgenden Fallbetrachtungen berücksichtigen weder Transaktionskosten noch mögliche Dividendenzahlungen und beziehen sich nicht auf die hier vorgestellte Express Aktienanleihe Protect.

Fall 1: Die ABC-Aktie steigt von 100 Euro auf 105 Euro und schließt am vorzeitigen Bewertungstag über dem vorzeitigen Auszahlungslevel: Die Anleihe wird vorzeitig fällig und der Anleger erhält den vorzeitigen Auszahlungsbetrag von 1.000 Euro zuzüglich der Zinszahlung von 50 Euro. Der Zugewinn der ABC-Aktie von 5 Prozent entspricht dem Gewinn der Anleihe.

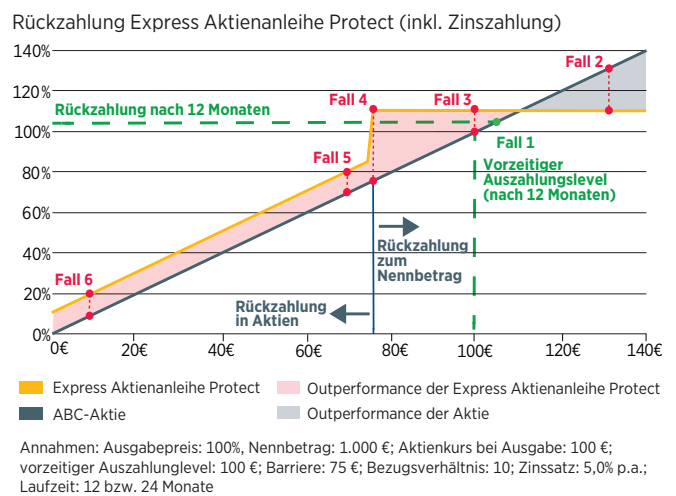
Fall 2: Die Anleihe wurde nicht vorzeitig fällig. Am vorzeitigen Zinstermin kommt es zur ersten Zinszahlung von 50 Euro. Am Bewertungstag schließt die ABC-Aktie bei 130 Euro (+30 Prozent): Der Anleger erhält den Nennbetrag von 1.000 Euro zuzüglich der zweiten Zinszahlung von 50 Euro (insgesamt +10 Prozent). In diesem Fall führt ein Direktinvestment in die Aktie zu einem höheren Ertrag als die Anleihe.

Fall 3: Die Anleihe wurde nicht vorzeitig fällig. Am vorzeitigen Zinstermin kommt es zur ersten Zinszahlung von 50 Euro. Am Bewertungstag schließt die ABC-Aktie unverändert bei 100 Euro (+/-0 Prozent): Der Anleger erhält den Nennbetrag von 1.000 Euro zuzüglich der zweiten Zinszahlung von 50 Euro. Während ein Direktinvestment in die ABC-Aktie weder zu einem Gewinn noch zu einem Verlust geführt hätte, beträgt der Gewinn der Anleihe 10 Prozent.

Fall 4: Die Anleihe wurde nicht vorzeitig fällig. Am vorzeitigen Zinstermin kommt es zur ersten Zinszahlung von 50 Euro. Die ABC-Aktie fällt um 25 Euro auf 75 Euro (-25 Prozent) und schließt am Bewertungstag auf Höhe der Barriere: Der Anleger erhält den Nennbetrag von 1.000 Euro zuzüglich der zweiten Zinszahlung von 50 Euro. Während ein Direktinvestment in die ABC-Aktie einen Verlust von 25 Prozent verursacht, beträgt der Gewinn der Anleihe 10 Prozent.

Fall 5: Die Anleihe wurde nicht vorzeitig fällig. Am vorzeitigen Zinstermin kommt es zur ersten Zinszahlung von 50 Euro. Die ABC-Aktie fällt um 30 Euro auf 70 Euro (-30 Prozent) und schließt am Bewertungstag unter der Barriere: Anstelle der Rückzahlung zum Nennbetrag erhält der Anleger 10 ABC-Aktien im Wert von 700 Euro und die zweite Zinszahlung von 50 Euro. Bei einem sofortigen Verkauf entsteht inklusive der beiden Zinszahlungen ein Verlust von 200 Euro. Während ein Direktinvestment in die ABC-Aktie einen Verlust von 30 Prozent verursacht, reduziert sich der Verlust der Anleihe auf 20 Prozent.

Fall 6: Die Anleihe wurde nicht vorzeitig fällig. Am vorzeitigen Zinstermin kommt es zur ersten Zinszahlung von 50 Euro. Die ABC-Aktie fällt deutlich und schließt zum Bewertungstag bei 10 Euro (-90 Prozent): Anstelle der Rückzahlung zum Nennbetrag erhält der Anleger 10 ABC-Aktien im Wert von 100 Euro und die zweite Zinszahlung von 50 Euro. Bei einem sofortigen Verkauf entsteht inklusive der beiden Zinszahlungen ein Verlust von 800 Euro. Während ein Direktinvestment die ABC-Aktie ein Minus von 90 Prozent verbucht, reduziert sich der Verlust der Anleihe auf 80 Prozent.



Diese Publikation ist eine Kundeninformation im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes. Sie dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung. Die Commerzbank übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung im Hinblick auf Genauigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Das genannte Finanzinstrument wird lediglich in Kurzform beschrieben. Die allein maßgeblichen Emissions- bzw. Verkaufsbedingungen sind dem Basisprospekt und den Endgültigen Bedingungen zu entnehmen. Die Unterlagen können unter Angabe der WKN bei der Commerzbank AG, GS-MO, 2.1.5 New Issues and SSD Services, 60261 Frankfurt am Main angefordert werden. Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängig und kann zukünftig Änderungen unterworfen sein. Die Commerzbank erbringt keine Beratung in rechtlicher, steuerlicher oder bilanzieller Hinsicht. © Commerzbank AG 2018. Alle Rechte vorbehalten. Stand: 20.9.2018